

Welche Faust-"Aufführung" auf DVD ist "die beste"?

Beitrag von „kecks“ vom 31. August 2015 09:53

natürlich liest man noch dramen! allgemeinbildung und so? dramen gibt es seit über zweitausend jahren und sie sind ein zentraler baustein unserer kultur! himmel, genauso wie ich als gebildeter mensch in der lage sein sollte, grundlagen des naturwissenschaftlichen denkens nachzuvollziehen, sollte ich in der lage sein, grundformen des kulturellen ausdrucks wenigstens meiner eigenen kultur zu kennen und zu verstehen (!).

die kinder finden den "faust" mehrheitlich nicht ätzend, wenn man das entsprechend literaturdidaktisch und -methodisch verpackt und schülernah und vor allem aktivierend angeht. da geht ganz viel in sachen (geistes-)wissenschaftlicher propädeutik, da geht ganz viel an allgemeinbildung, und im übrigen ist das ein toller text, wenn man sich mal die mühe macht, daran und damit zu arbeiten. und selbst wenn es jemand "ätzend" findet - ja mei. mathe mögen auch eher wenige, physik fast keiner, und trotzdem ist das wichtig.

verfilmung: gründgens. dorn zum kontrastieren, aber da würde ich eher ausschnitte aus der aktuellen resi-inszenierung nehmen (wir hatten den luxus, einen sehr guten workshop dazu durch die theaterleute im haus zu haben). das hat bei mir letztes jahr gut funktioniert.